

Wie entwickelt sich die Zuverlässigkeit/Pünktlichkeit der MVG

Freitag, 13. Dezember 2013

Anfrage

In den letzten zehn Jahren ist die Einwohnerzahl Münchens um rund 200.000 Menschen gestiegen, dies entspricht einem Plus von 16%. Im gleichen Zeitraum sind die Fahrgastzahlen der MVG um rund 23% gestiegen.

Zum einen konnte der Ausbau der Infrastruktur nicht mit diesem Zuwachs Schritt halten. Es zeigen sich zunehmend Überlastungserscheinungen, die die Fahrgäste zu spüren bekommen. Gleichzeitig kommt die Infrastruktur in die Jahre. Dies erfordert u.a. zahlreiche Baustellen.

Die Fraktion Die GRÜNEN – rosa liste fordert hier Transparenz vom städtischen Verkehrsunternehmen ein und fragt, wie sich die Zuverlässigkeit d.h. die Pünktlichkeit entwickelt hat. Die subjektiven Eindrücke der Fahrgäste sollen durch eine Veröffentlichung der Pünktlichkeitsstatistik differenziert nach den einzelnen Verkehrsmitteln und aufgeschlüsselt nach den Ursachen für Verspätungen dargelegt werden.

Wir fragen:

1. Wie hat sich die Pünktlichkeit der MVG in den letzten zehn Jahren – differenziert nach den Verkehrsmitteln (jeweils nach U-Bahnlinien, Bus und Tram) entwickelt?
2. Welche Gründe waren zu welchem Anteil – differenziert nach den einzelnen Verkehrsmitteln (jeweils nach U-Bahnlinien, Bus und Tram) – für Verspätungen verantwortlich?
3. Welche Maßnahmen ergreift die MVG, um die Pünktlichkeit unter den o.g. erschwerten Bedingungen zu verbessern?

Initiative:

Sabine Nallinger
Gülseren Demirel
Paul Bickelbacher
Dr. Florian Roth
Jutta Koller
Anja Berger
Herbert Danner
Mitglieder des Stadtrates